

Peter Thiers

PARADIESISCHE BAUTEN

Im Rahmen des Programms „Neustart Kultur“ haben hundert Theaterautorinnen und -autoren, deren Stücke in der vergangenen oder laufenden Saison zur Premiere kamen oder kommen, eine Unterstützung erhalten. Die aufführenden Bühnen haben sich bereit erklärt, die jeweiligen Stücke zusätzlich digital zu präsentieren.

Diese Textfassung ist exklusiv für den Onlineauftritt des Thalia Theater Hamburg bereitgestellt worden.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und andere audiovisuelle Medien, auch einzelner Abschnitte. Das Recht der Aufführung ist nur vom Autor selbst zu erwerben.

Dieser Text / diese Übersetzung gilt bis zum Tage der Uraufführung /Deutschsprachigen Uraufführung nicht als veröffentlicht im Sinne des Urhebergesetzes. Der Autor behält sich vor, gegen ungenehmigte Veröffentlichungen gerichtliche Maßnahmen einleiten zu lassen.

Der Ort: spärlich renoviert, verstreute Einzelteile, lediglich eine Ahnung vorheriger Nutzung. Eine Garage - oder ein anderer Nicht-Ort, in dem kaum mehr stattfindet als ein Versprechen.

Die Zeit: Nicht so spät wie erhofft.

PERSONEN.

Theo Baldachin, Makler
Nummer Eins
Nummer Zwei

DEA (*Digitale Eingabe-Assistentin*)

Die in diesem Stücktext beschriebene Erfahrung ist nicht an Geschlecht, Pronomen oder sexuelle Orientierung gebunden. In dieser Fassung genutzte Pronomen sind lediglich als Annäherung zu verstehen.

*Er trifft dich am Kopf /
und du triffst ihn an der Ferse.
- Weissagung*

TEIL I.

LITURGIE I.

Die *Paradise Corporation*. Wir sind eine der führenden börsennotierten Immobiliengesellschaften mit einem Portfolio von über 500.000 Wohneinheiten. Der Erfolg des *Paradise-Immobilienfranchise* beruht auf unserer konsequenten Dienstleistungsphilosophie: HIER PERSONALISIERTEN SLOGAN EINFÜGEN. Mit dieser Philosophie denken wir zuerst an Sie, die Mieter. Keine Stadt der Welt ist so schön wie HIER STADTNAME EINFÜGEN, und wir glauben daran, das Wohnen für alle in dieser tollen Metropole, Stadt, Kleinstadt, Dorfgruppensiedlung oder Landstraße noch attraktiver zu machen. So finden wir auch für Sie die passende Wohnung.*

In einer von *Paradise* in Auftrag gegebenen Studie nennen uns 98,6 Prozent unserer Mieter den beliebtesten Anbieter modernen Wohnraums auf dem aktuellen Markt. Und das nicht ohne Grund: *Paradise* organisiert alle Tätigkeiten rund um Ihren Einzug, die behördliche Anmeldung Ihres neuen Wohnsitzes, Nebenkostenzahlungen, Nebenkostennachzahlungen, sowie den zügigen Auszug bei Mieterhöhungen oder Eigenbedarfsanmeldungen unserer Firma. Nicht umsonst steht Kundenservice bei uns an dritter Stelle - gleich nach Ihnen, den Mietern, und Ihren monatlichen Mietzahlungen.

Was ist unser Erfolgsrezept? Über Jahre hinweg ist es uns gelungen, verlassene und verwaarloste Räumlichkeiten zu übernehmen, zu modernisieren und zu attraktiven Konditionen neu zu vermieten.**

So gelingt es uns, Wohnraum dort entstehen zu lassen, wo konventionelle Bebauungspläne keine Chancen mehr haben: in ehemaligen Lagerhallen, Geräteschuppen, Schulen, Supermärkten, Bauernhöfen, Fahrradkellern oder Garagen. Kennen Sie eine Immobilie in Ihrer Umgebung, die von *Paradise* modernisiert werden könnte? Melden Sie sich noch heute und erhalten Sie 300 Punkte für Ihren *Paradise Score*, die es Ihnen ermöglichen könnten, schon bald in die Immobilie Ihrer Wahl einzuziehen. Je höher ihr *Paradise Score*, desto höher die Chance - machen Sie mit! Helfen Sie uns dabei, HIER STADTNAME EINFÜGEN zu einem lebenswerteren Ort für uns alle zu machen.

Die *Paradise Corporation* - wir bringen Sie nach Hause.***

*„Wohnen“ ist ein eingetragenes Markenzeichen der *Paradise Corporation* und unterliegt der genauen Definition unserer Geschäftsbedingungen. Die Vermietung von Wohnraum beinhaltet nicht zwangsläufig das Recht, darin wohnen zu dürfen.

** „Attraktive Konditionen“ müssen nicht zwangsläufig für die Mietenden attraktiv sein, sondern zu allererst für die *Paradise Corporation* und ihre Tochterfirmen. Wie in allen Bereichen des Lebens ist Attraktivität relativ.

*** „Zuhause“ ist nicht gleichbedeutend mit einem Haus der *Paradise Corporation*. Auch die wärmende Nähe eines geliebten Menschen unter einer trockenen Brücke kann ein Zuhause sein. Es gelten die jeweiligen Geschäftsbedingungen.

VOR DEM TOR.

EINS Ach, glaubst du, wir sind jetzt Freunde?

ZWEI Das war'n nicht meine Worte. Aber ich würde mich freuen, wenn es 'nen Respekt geben könnt zwischen uns, wo wir doch jetzt-

EINS Fünf Besichtigungen sind es gewesen, mehr nicht. Tausende Menschen nomadisieren hier täglich von Wohnung zu Wohnung - war nur eine Frage der Zeit. Hättest du mich eben nicht wiedererkannt, du hättest mich für den Makler gehalten.

ZWEI Du siehst nicht aus wie ein Makler.

EINS Es kommt nicht auf das Äußere an. Makler halten ihre Lupe über einen riesigen Ameisenhaufen, um sich die fetteste Ameise herauszupicken, bevor sie alle anderen verbrennen. Wenn du auf etwas anderes achtest, als auf die Lupe, hast du verdient, Feuer zu fangen.

ZWEI So'n Quatsch.

EINS Sagte die Ameise. Vertrau mir, keine der Ameisen glaubt wirklich daran. Der Lupe ist das völlig egal. Du siehst eine Besichtigung - ich einen Ameisenhaufen.

Stille.

ZWEI Meine Familie hatte einen Hofhund, seit ich denken konnte. Einen Spitz, weiß wie'n laufender Meter Persil. Eines Tages, ich war vielleicht acht oder neun - Tierarzt: Keine Hoffnung. Sieben Stunden später: gepellt wie aus'm Ei. Mein Vater glaubte es kaum, hielt's für ein Wunder. Der Hund hat noch zehn weitere Jahre gelebt.

EINS Dein Vater war bestimmt sehr glücklich.

ZWEI Weißt du, wie alt 'n Spitz wird? Der Sohn des Tierarzts hat's mir Jahre später auf 'ner Party gesteckt: Jedes Mal, wenn ein Tier die Gucker zugemacht hat, musste der Junge im Tierheim 'nen Doppelgänger ermitteln - voilá, Operation gelungen, Nummer 5 lebt.

EINS Und dein Vater hat nicht gemerkt, dass ihm plötzlich ein anderer Hund um den Hof streunt?

ZWEI Mein Gedanke beim Katerfrühstück: Die Persilschleuder stromert unter dem Tisch, Papa füttert ihn mit kleinen Häppchen gebuttertem Toast, und jetzt seh ich's zum ersten Mal in seinen

Augen: Er hat's immer gewusst. Er hatte die Wahl, und hat sich damals beim Tierarzt für eine Lüge entschieden.

EINS Weil die Lüge einfacher war.

ZWEI Weißt du das aus Erfahrung?

EINS Uns ist besser daran gelegen, nichts voneinander zu wissen. Ich will mich später nicht schlecht fühlen, wenn ich die Wohnung bekomme und du nicht.

ZWEI Bist dir deiner Sache ja ganz schön sicher.

EINS Ich habe alle nötigen Dokumente dabei und als Kopie auf der *Paradise* App. Vormieterreferenz, Einkommensnachweis, Arbeitsvertrag, Bürgschaft, polizeiliches Führungszeugnis, Geburtsurkunde, Sterbeurkunde und den Nachweis über meinen aktuellen, positiven *Paradise Score*. Wie hoch ist dein *Paradise Score*?

ZWEI Geht dich nichts an.

EINS Sage ich ja.

Stille.

ZWEI Wusstest du, dass einige Ameisenarten ihre Körper ineinander verkeilen, um als Hängebrücken höher gelegene Ziele erreichen zu können?

EINS Intimität ist wie Munition - hüte dich, an wen du die Pfeile verteilst. Glaub mir, ich habe es dir heute leichter gemacht.

IN DER GARAGE.

BALDACHIN (*befestigt Dea am Handgelenk*) Dea?

DEA Ich bin hier. Sie haben heute erst -vier- Ihrer -einunddreißig- Besichtigungen beendet. Ihre nächste Besichtigung beginnt in -Fünfzehn-.

BALDACHIN Minuten?

DEA -Vierzehn-, -Dreizehn-, -Zwölf-, -Elf- ...

BALDACHIN Lässt du mich einmal kurz atmen?

DEA Nachlässigkeit Ihrerseits fällt stets auch auf Ihren Arbeitgeber zurück. Die Besichtigung startet -unpünktlich-. Ein

Mitarbeiter der *Paradise Corporation* wird informiert.

BALDACHIN Ich bin ein Mitarbeiter der *Paradise Corporation*!

DEA Bitte bedenken Sie, dass die Arbeit für *Paradise* keine Selbstverständlichkeit, sondern ein Vorrecht ist, das jederzeit wieder entzogen werden kann.

BALDACHIN Dea, ich brauch eine Pause.

DEA Pause gewährt. Sie hören eine Verbraucherinformation:
(*Jingle.mp3*) *Gottglanz* - das neue *eau de toilette* aus dem Hause *Deo Sex Machina*. *Deo Sex Machina* - Weck die Maschine in dir.

Schweiß.

DEA Ich beginne die Besichtigung. Willkommen im Paradies.

Theo schluckt Tabletten.

DIE BESICHTIGUNG.

Das Tor öffnet sich.

ZWEI (*erstaunt*) Sie sind dieser Makler!

BALDACHIN Sagen Sie das oder fragen Sie das?

ZWEI Wie bitte?

BALDACHIN Hören Sie auf, Fakten als Fragen zu formulieren - das lässt Sie schwach wirken.

ZWEI Sie sind der Makler von den Plakaten. Theo Baldrian.

BALDACHIN Baldachin.

ZWEI Sind Sie sicher?

EINS Hat die Besichtigung schon begonnen? Ich dachte-

BALDACHIN Lief wohl nicht so.

EINS Womit?

BALDACHIN Mit dem Denken. (*Stille.*) Sie beide suchen zusammen?

ZWEI Zusammen, also - nicht füreinander, nicht miteinander, aber wir teilen ein Ziel und haben zusammen gewartet.

Stille.

EINS Jeder von uns beiden sucht einzeln.

BALDACHIN Das wollte ich wissen.

EINS Mein Name ist-

BALDACHIN Ihren Namen sehe ich auf meinem Display. Ist mir aber zu kompliziert. Der Einfachheit halber nenne ich Sie *Nummer Eins*.

ZWEI Meinen Namen kennen Sie ja bereits.

BALDACHIN Wer Menschen durch so viele Wohnungen durchführt wie ich, kann froh sein, dass er seinen *eigenen* Namen behält, *Nummer Zwei*.

EINS (*sieht umher*) Ist das die Garage, um die es geht?

BALDACHIN Machen Sie sich über mich lustig?

ZWEI (*leise zu Nummer Eins*) Ich glaube, er will, dass du antwortest.

BALDACHIN Eine Garage ist das hier einmal gewesen. Sie werden feststellen: davon ist kaum noch was übrig.

EINS Diese Garagentore hier drüben, zum Beispiel?

BALDACHIN Das sind höchst moderne, anthrazit-matt verkleidete Hydrauliktüren mit bewegungsautomatisierter Fernsteuerung.

ZWEI Sehen aus wie Garagentore.

BALDACHIN Verhandeln Sie mit mir über unsere gemeinsam wahrgenommene Realität?

EINS Absolut nicht. Mir gefällt sogar, wie altmodisch die Tore wirken. (*korrigiert sich*) Altmodisch in ihrer Modernität.

ZWEI Und wo wäre das Badezimmer?

BALDACHIN Die sanitäre Struktur in diesem Objekt ist eher vakant.

ZWEI Es gibt kein Badezimmer.

BALDACHIN Es gibt ein Badezimmer - nur nicht in dieser Wohnung. Wir geben Ihnen stattdessen die einmalige Chance, in der Ausübung ihrer körperlichen Bedürfnisse Kreativität zu beweisen.

ZWEI Und wo soll ich duschen?

BALDACHIN Wir leben in einer Dürre. Wissen Sie, wie viele Wasserreserven jedes Jahr draufgehen, für vermeintlich wichtige Körperhygiene? Haben Sie einmal einem Delfin in die Augen gesehen, und ihm demonstriert, wie Sie seinen Lebensraum weg duschen?

EINS Sagen wir, ich dusche im Fitnessstudio und wasche im Waschsalon.

ZWEI Dann komme ich nach Hause, will meine Wäsche aufhängen - und dann? Wie lüftet man diese Wohnung? Hier gibt's nicht mal richtige Fenster.

BALDACHIN Sehen Sie es als Investition in Ihre Privatsphäre.

ZWEI Und trotzdem ist die Wohnung sehr kalt.

BALDACHIN Nebenkosteneffektiver Kältespeicher für die Sommermonate.

ZWEI Vielleicht weil die Decke so hoch ist.

BALDACHIN Mit außergewöhnlichem Luftvolumen.

ZWEI (*schnippt*) Dass den Raum sehr hellhörig macht.

BALDACHIN Langsam bin ich aber auch der Meinung, wir wären uns schonmal begegnet.

ZWEI Wer von so vielen Maklern durch so viele Wohnungen geführt wird wie ich, der kann froh sein-

BALDACHIN Was machen Sie beruflich?

ZWEI Können Sie das nicht auf Ihrem Gerät sehen?

BALDACHIN Ich sehe hier nicht, wer die Menschen sind - nur, welchen Wert sie besitzen.

ZWEI Vielleicht sollten Sie weniger auf ihr Gerät sehen, und mehr auf die Menschen.

BALDACHIN Wirke ich auf Sie wie jemand, der sich gern mit den Menschen beschäftigt, Nummer Zwei?

ZWEI (*zögernd*) Ich bin arbeitslos.

BALDACHIN Dachte ich mir. Arbeitslosigkeit kostet Sie 200 Punkte. (*Punkt abzug.mp3*) Sie sind sich bewusst, dass sie ab einem *Paradise Score* von unter 500 Punkten auf unsere Wohnungen keinen Anspruch

mehr haben?

ZWEI Ich bin jetzt schon auf drei Dutzend Besichtigungen gewesen, aber keiner kann das erklären: wie entsteht dieser Paradise Score?

BALDACHIN Unsere Algorithmen vergleichen Ihren Vertrauenskoeffizienten mit dem Vertrauenskoeffizienten anderer Menschen in Ihrer Alters-, Einkommens- sowie Haushaltsklasse und erstellen aus dem Abgleich dieser sämtlichen Werte Ihren *Paradise Score*. Zudem ist mir als Mitarbeiter von *Paradise* vorbehalten, diesen Score zu korrigieren, wenn ich das Gefühl habe, dass unser Algorithmus mehr Vertrauen in Sie setzt, als gerechtfertigt ist.

ZWEI Und diese Algorithmen funktionieren wie?

BALDACHIN Betriebsgeheimnis.

ZWEI Dann werde ich ja nie verstehen, wie mein *Paradise Score* entsteht.

BALDACHIN Müssen Sie auch nicht. Es reicht, wenn ich es verstehe.

ZWEI Verstehen Sie es denn?

BALDACHIN (*Punktabzug.mp3*) Machen Sie es sich nicht schwerer, als es ist. (*zu Nummer Eins*) Gefällt Ihnen die Wohnung denn, Nummer Eins? Oder verschwende ich mit Ihnen beiden meine Zeit?

EINS Ich denke schon?

BALDACHIN Dass ich meine Zeit verschwende?

EINS Dass mir die Wohnung gefällt.

BALDACHIN Dann hören Sie auf, Aussagen als Fragen zu formulieren. (*Zeitdruck.mp3*) Haben Sie Arbeit?

EINS Natürlich. Ich bin-

BALDACHIN Ihre Details tangieren mich nicht.

EINS Aber sollten Sie nicht-

Zeitdruck2.mp3

BALDACHIN (*schwitzt*) Eine Wohnung von *Paradise* ist ein (*zögert*) Privileg. Vertiefen Sie-, vertiefen Sie sich ein paar Minuten in Nummer Zwei, ihr Schicksal, und dann treffen Sie das, was die Kids heutzutage eine „wohlüberlegte, rationale Entscheidung“ nennen. Wenn ich zurück bin, verhandeln wir Ihren Einzug.

Theo ab.

ZWEI Ich kenne ein Spiel: Versuch als Arbeitsloser bei 'ner Besichtigung möglichst lange zu bleiben, ohne dass man dich nach deinem Beruf fragt. Ich hatte einmal sogar den Vertrag in der Hand.

EINS Eines Tages wird es auch eine Wohnung in deiner Preisklasse geben.

ZWEI Dann darf selbst jemand wie ich in eine Wohnung einziehen, noch schlimmer als diese Garage. Da freue ich mich aber drauf.

EINS Hier ist es gar nicht so übel.

ZWEI Läufst du mit Schlafmaske durch die Welt? Ich bin auf 'ner Farm aufgewachsen, jeden Morgen kroch mir der Gestank von viermal verdautem Kuhmist ins Zimmer, trotzdem, hätt ich die Wahl, ich würd lieber im Kuhstall leben als hier.

EINS Wenn du lang genug suchst, findest du immer Probleme. Hast du die Tore gesehen? Da muss man richtig mit einem Druckluftreiniger ran - den Sandstaub von den Schanieren ziehen.

ZWEI Und das bezahlst du?

EINS Wer sonst?

ZWEI Von der Kohle, die du da reinsteckst-

EINS Was ich wo reinstecke, ist immer noch mein Ding.

VIERHUNDERT MIETER.

Zeitdruck4.mp3 - Panik.

BALDACHIN Dea?

DEA Ich bin hier. (*Zeitdruck5.mp3*) Die vorgesehene maximale Besichtigungsdauer ist überschritten. Bitte scannen Sie Ihren Mietvertrag ein.

BALDACHIN Ich habe den Vertrag noch nicht geschlossen, aber ich bin mir sicher-

DEA Sie sind -gescheitert-. Es tut uns leid, dass die Arbeit für *Paradise* Ihnen nicht wichtig genug ist, um sie gewissenhaft auszuführen. *Paradise* bietet folgende Optionen. Sie können:
1) Das Wohnobjekt als nicht vermietbar erklären.

-oder-

2) Eine Massenbesichtigung einrichten.

BALDACHIN Keine. Massenbesichtigung.

DEA Sie haben -Massenbesichtigung- ausgewählt. Vielen Dank. Eine Massenbesichtigung wird erstellt.

BALDACHIN Ich brauche keine vierhundert Menschen in dieser Garage. Du begreifst das doch? Was ich brauche, ist *ein* Mieter, dem das Geld gut auf Tasche liegt, *ein* Mieter, dem ich die Vorstellung ins Ohr pflanzen kann, dass dort draußen dreihundertneunundneunzig weitere Interessenten nur darauf warten, dass er zu mir *Nein* sagt.

DEA Das habe ich nicht richtig verstanden. Bitte formulieren Sie kürzere Sätze und achten Sie darauf, Fakten nicht als Fragen zu formulieren. Meinten Sie: -Keine Massenbesichtigung-?

BALDACHIN Ja, genau.

DEA Bitte wiederholen Sie.

BALDACHIN Keine Massenbesichtigung.

DEA Ich werde stattdessen das Wohnobjekt als nicht mehr vermietbar markieren. Der nächste verfügbare Sachmängelbeauftragte der *Paradise Corporation* wird die von Ihnen beanstandeten Mängel inspizieren. Bitte beachten Sie, dass ein Missbrauch dieser Funktion arbeitsrechtliche Konsequenzen nach sich zieht.

BALDACHIN Nein. Nicht! Ich will vermieten! Ich brauche eine Verlängerung meiner Besichtigungsdauer.

DEA Sind Sie sicher?

BALDACHIN Ich kann mich nicht erinnern, wann ich mir zuletzt sicher war, Dea.

DEA (*Punktabzug.mp3*) Eine Verlängerung von -zehn- Minuten ist bereitgestellt worden.

DER KRABBENKORB.

EINS Was ich wo reinstecke, ist immer noch mein Ding.

Theo dazu.

BALDACHIN (*zu Nummer Eins*) Sie haben sich entschieden?

ZWEI (zu Baldachin) Kann ich Sie-

BALDACHIN Ich rede gerade mit Nummer Eins.

EINS Das hier ist meine dreiundvierzigste Besichtigung. Es kostet wahnsinnig Kraft, und ich brauche dringend eine neue Wohnung, meine Frau und Tochter haben-

BALDACHIN (lächelnd) Das möchte ich lieber nicht hören.

EINS Natürlich. Können Sie mir sagen, wie hoch die monatliche Mietzahlung ist?

BALDACHIN Hier bei *Paradise* sprechen wir nicht gerne von Zahlen. Wir sind der Meinung, dass die Kommunikation monetärer Beträge stets den Preis, aber nicht den unglaublichen Gewinn einer neuen Wohnung in den Vordergrund stellt.

EINS Heißt-?

BALDACHIN Ich schicke Ihnen den Betrag auf Ihre *Paradise* App. (Download.mp3) Ohne Nebenkosten natürlich. Dazu kommt dann noch die Provision, einmalige Bereitstellungsgebühr, fünf Monatsmieten Kaution, plus Erstkundenaufwendung sowie Buchungspauschale. Und der Garagenstellplatz natürlich.

EINS Ich besitze kein Auto.

BALDACHIN Der Garagenstellplatz ist an den Mietvertrag gekoppelt.

EINS Ich wohne doch dann in einer Garage - wozu brauche ich noch eine?

BALDACHIN Sie wohnen *nicht* in einer Garage. Sie wohnen in einem modernisierten Vorzeigeloft der *Paradise Corporation*. (Download.mp3) Hier ist der Mietvertrag.

EINS Entschuldigen Sie, ich möchte ungern Ihre Zeit verschwenden, aber-

BALDACHIN Machen Sie sich um mich keine Sorgen. Wenn Sie die Wohnung nicht wollen, habe ich über vierhundert weitere Interessenten, die nur darauf warten, draußen im Staub nicht mehr Platte machen zu müssen.

Stille.

EINS Geben Sie mir den Vertrag.

ZWEI Du machst einen Fehler.

EINS Ich habe dir vorhin schon gesagt: Ich werde mich nicht schlecht fühlen, nur weil du schlussendlich ohne dastehst.

ZWEI Willst du den Vertrag nicht mit deiner Frau und deiner Tochter besprechen?

EINS Das ist ganz allein mein Ding.

ZWEI Wirklich? Vielleicht bin ich eine Dorfpomeranze, aber in meiner Welt bestechen funktionale Familien durch gemeinsam besprochene Lebensentscheidungen.

EINS Du hast Recht - du bist eine Dorfpomeranze.

ZWEI Herr Bakunin?

BALDACHIN Baldachin.

ZWEI Bitte stoppen Sie mich, wenn ich auch nur einen Fuß breit danebentrete - Sie sind der zertifizierte Makler - aber ich habe einmal gelesen, dass *Paradise* ausschließlich an Familien vermietet, die langfristig harmonische Bindungen vorweisen können.

BALDACHIN Interessieren Sie sich für den Maklerberuf?

ZWEI Ich schätze den intellektuellen Tiefgang des Tagesgeschäfts.

BALDACHIN (*stolz*) Zurecht. (*greift Handgelenk von Nummer Eins*) Sie tragen keinen Ring? (*Punktabzug.mp3*) Darf ich Sie darauf hinweisen, dass das Vortäuschen einer Lebenspartnerschaft nach Paragraph 48 unserer Geschäftsordnungen streng untersagt ist, und zu einem unwiderruflichen Verlust jeglicher Mietansprüche auf ein *Paradise*-Mietobjekt führt?

EINS Aber ich bin-

DEA (*Punktabzug.mp3*) Sie wurden auf 500 Punkte herabgestuft. Bei einem weiteren Versuch, die *Paradise Corporation* oder eine Ihrer Tochterfirmen zu täuschen, behalten wir uns vor, Ihren Score weiter nach unten zu korrigieren.

BALDACHIN (*zu Nummer Zwei*) Gefällt Ihnen die Wohnung?

EINS (*zu Baldachin*) Aber-, wir hatten eine Vereinbarung.

BALDACHIN Beachten Sie das Präteritum.

Abseits:

EINS (*zu Nummer Zwei*) Was zum Teufel tust du mir an?

ZWEI Ein Ameisenhaufen? Nein, die Wohnungssuche ist kein Ameisenhaufen. Sie ist 'n Krabbenkorb. Ein Korb voller Krabben. Jedes Mal wenn eine der Krabben versucht, aus dem Eimer zu klettern, zieht eine andere sie mit ihrer Zange wieder zurück.

EINS Das kannst du mit mir nicht machen.

ZWEI Sagte die Krabbe.

EINS Herzlichen Glückwunsch. (*Stille.*) Dein Spiel - „wie weit kann ich kommen?“ Du hast es gewonnen.

ZWEI Du hast mein Spiel nicht verstanden. Es geht nicht darum, zu gewinnen. Es geht darum, nicht mehr spielen zu müssen.

Wieder bei Baldachin:

BALDACHIN (*zu Nummer Zwei*) Gefällt Ihnen die Wohnung?

ZWEI Ich werde nicht unterschreiben-

Zeitdruck.mp3

ZWEI -solange Sie nicht den zusätzlichen Garagenstellplatz, die Buchungspauschalen und die Bereitstellungskosten vom Vertrag abgelöst haben.

BALDACHIN Sie können sich nicht leisten, solche Forderungen zu stellen.

EINS Vierhundert weitere Interessenten.

ZWEI Ich sehe nur zwei.

EINS Lass mal ein wenig die Phantasie spielen.

ZWEI Für irrationale Angst fehlt mir die Geduld.

Zeitdruck2.mp3

ZWEI (*zu Baldachin*) Macht Ihnen die Dea Probleme?

BALDACHIN Keine, mit denen Sie sich beschäftigen müssen.

ZWEI Dea Noise Code 10.

Zeitdruck_laut.mp3

BALDACHIN Machen Sie, dass das aufhört! Man hört seine eigenen Gedanken nicht mehr!

ZWEI Lösen Sie die Buchungspauschale aus dem Vertrag.

BALDACHIN Niemals.

ZWEI Dea Noise Code 15.

Zeitdruck_sehr_laut.mp3

BALDACHIN Sie wollen mich erpressen?

ZWEI Hören Sie auf, Fakten als Fragen zu formulieren – das lässt Sie schwach wirken!

BALDACHIN Selbst wenn ich wollte-

ZWEI Ja?

BALDACHIN – ich habe keinen Einfluss auf die Verträge.

ZWEI Dea Freeze All Outputs.

Stille.mp3

BALDACHIN Woher kennen Sie diese Kommandos?

ZWEI Ich hab 'nen Internetanschluss.

Theo schluckt Tabletten.

BALDACHIN Ich hoffe, Sie finden dort auch, was Sie tun können, wenn Ihr *Paradise Score* auf Null ist.

Stille.mp3

BALDACHIN Warum kann ich Ihren *Score* nicht verringern?

ZWEI Was glauben Sie, was *freeze all outputs* bedeutet?
12 12 777.

BALDACHIN Was?

ZWEI Kundenservice. Sie können gerne anrufen, während wir beide dabei sind, das macht uns rein gar nichts.

BALDACHIN Das haben Sie nicht umsonst getan.

Theo ab.

ZWEI Keine Sorge, ich schick Ihnen 'ne Rechnung.

DIE HOCHZEITSREISE.

EINS Ob dein Gehirn ausläuft, habe ich dich gefragt!

ZWEI Hast du den Preis dieser Garage gesehen?

EINS Müsste der Preis für diese Wohnung niedriger sein, hätte der Markt das schon längst geregelt.

ZWEI Hörst du dir eigentlich selbst manchmal zu? Du bist so alleine.

EINS Warum ziehst du nicht zurück auf deine Farm?

ZWEI Oder du ziehst zurück zu Frau und Kind. Stop - die beiden sind ja imaginär. Warum erfindest du dir nicht auch einfach 'ne Wohnung?

EINS Soll ich sie mir aus den Rippen schneiden?

Nummer Zwei fährt mit ihrer Zunge die Luft entlang.

EINS Was tust du?

ZWEI Ich knutsche mit deiner imaginären Frau herum, damit sie dich für mich verlässt.

EINS Das ist nicht so lustig, wie du denkst.

ZWEI Wenn du nichts über dein Leben erzählst, greif ich was aus der Luft. *(dreht sich weg)* Sorry, ich bin wieder bei dir. *(Stille.)* Ach, niemand.

EINS Du benimmst dich wie eine Person, die in ihrem gesamten Leben noch kein einziges, nennenswertes Problem hatte.

ZWEI Immerhin werde ich nicht gerade von meiner imaginären Ehefrau abserviert.

Nummer Zwei präsentiert einen Ring in der Luft.

ZWEI Sie hat mir einen Antrag gemacht.

EINS Könntest du bitte-

ZWEI Pst! Wir gehen an Bord unserer Hochzeitsreise. Oh, Nummer Eins, kannst du sehen, wie sich das Meer hier vorne am Bug teilt? Wie sie und ich die Arme in die kühle Seeluft reißen, in einem Moment, der sich so ewig anfühlt, so frei von allem - ohne ein

einziges, nennenswertes Problem?

Frei davon, als Kind im Roulette der Fötusverteilung in den falschen Mutterbauch geboren, in einer Familie aufgewachsen zu sein, die sich von Mietzahlung zu Mietzahlung schleppt, jeder Waschmaschinendefekt ein greifender Sog ins Prekariat, frei davon, bereits in jungen Jahren den stets gleichen Sermon von der Kanzel zu hören, vom Leben unter den schützenden Händen des Herrn und der Aussicht auf sein Paradies, noch nicht ahnend, dass ein Konzern mit Firmensitz im Ausland den Begriff des Paradieses schon lange entweiht hat, frei von Sätzen wie „Kind, wie siehst du wieder aus, was soll denn der Herr von uns denken?“ und zu wissen, dass *uns* in diesem Satz dich nicht einschließt, frei von dem Fahrradunfall, der all die Jahre des Zahnspangentragens zunichte macht, nicht zu schweigen von all dem, was das gekostet, wie weit das die Familie im *großen Rennen* wieder zurückgeworfen hat, *das Geld kommt nicht einfach aus dem Automaten geschossen, weißt du*, frei davon, die eigenen sexuellen Unsicherheiten permanent in sich auszubrüten, ziehend von Bett zu Bett, unaufhörlich nur auf der Suche nach dieser einen Erfahrung, die man im Alter von zarten 16 verpasst, weil man die Freizeit damit verbringt, Kühe zu melken, Hühner zu fangen und Gülle zu fahren, um der eigenen Familie das zurückgeben zu können, wegen dem sie einem jeden Tag ein durchdringendes Gefühl Rückrat zerdrückender Schuld einimpfen, indem sie vorrechnen, wie viel Geld sie gespart hätten, wenn sie diesen Menschen, der jetzt frei von allem die Arme über die Reling des Kreuzdampfers breitet, wenn sie diesen Menschen nicht bekommen hätten, ein sechsstelliger Betrag wär's gewesen, selbstverständlich minus 1,50 für ein Kondom, frei von Eltern, die ständig fragen, wie das Studium läuft, während man jedes Mal, wenn man an kommende Prüfungen denkt, einfach nur heult heult heult bis die Aufzeichnungen aus den Vorlesungen nass und die Tinte unlesbar wird, frei von der Angst, eine Angsttherapie zu machen, weil die Möglichkeit, dass man diese Therapie tatsächlich besucht und merkt, dass die Auseinandersetzung mit den eigenen Ängsten einen in noch dunklere Tiefen hinabführt, oder, schlimmer noch, dass all diese Ängste nie nie nie verschwinden werden, selbst durch Therapie nicht, und man sich so das letzte bisschen Hoffnung, eben die *Möglichkeit* einer Therapie, selbst genommen hat, und jetzt, immer noch voller Angst, aber auch voller Hoffnungslosigkeit, die Mistkugel des eigenen Lebens lustlos vor sich herschiebt, nur zusehen kann, wie sie größer und größer wird, frei davon, schlussendlich zu viele Jahre für ein Berufsfeld studiert zu haben, das in wenigen Wochen nach dem eigenen Abschluss komplett von einer immersiven Handyapp namens Dea ersetzt wird, zurück auf der Farm der gleichzeitig erleichtert und vorwurfsvoll dreinblickenden Eltern, Rückkehr zur Natur, wie die neidischen Freunde der Großstadt es nennen, in Wirklichkeit aber: Rückkehr

der Kindheitsängste, Rückkehr der übergriffigen elterlichen
Kommentare, Rückkehr der Scham, vor dem Einschlafen die selben
Poster anblicken zu müssen wie noch vor zwanzig Jahren, Melken und
Gülle ausfahren, während der wöchentlich aufkommende Sandsturm die
Felder jedes Mal komplett trocken legt,
aber schon nach wenigen Wochen, Achtung, Plottwist, der
unerwartete Tod des eigenen Vaters, Hitzschlag, vom Mähdrescher
gefallen und erst nach zwei Stunden leblos im Feld aufgefunden,
während der Mähdrescher permanent weiterfuhr, als wollte er
zeigen, dass niemand diesen alten Mann hier noch braucht - außer
die bellende Persilschleuder, die jetzt ganz ruhig neben ihm
liegt, seine kleine lebende Lüge,
frei davon, mitansehen zu müssen, wie Theo Baldachin vorfährt,
während die eigene Mutter sich noch den Staub vom Trauerflor
reibt, mitansehen zu müssen, wie Theo Baldachin den Ort dieser
Kindheit und Jugend in mehrere *erstklassige Timesharingobjekte*
verwandelt, in denen nie jemand wohnen wird, außer Ameisenvolk,
so befreit von allem zu sein, außerhalb der Zeit stehend nur zu
betrachten, in dieser Zukunft, die bereits wartet, alt zu werden,
so wenig Rente zu bekommen, dass einen die ständig steigenden
Mietkosten in den Ruin führen, um wie siebzig Jahre zuvor an der
Waschmaschine zu horchen, zu beten, dass sie noch durchhält,
und frei davon, nach all dem zu spüren, dass all diese Angst in
eine Vermeidungshaltung und schlussendlich an einen Endpunkt
geführt hat: alt, allein, beerdigt gleich neben der Farm, die
nicht einmal mehr eine Farm ist,
und du denkst dir, typisch, das ist typisch für mich, dass ich
nicht einmal im Tod wohne wie alle anderen, und auf dem kleinen
Schild aus Karton, ungenau in die Erde über deiner Asche gesteckt,
mit Filzmarker drei Worte
frei frei frei
von der tödlichsten aller Ängste, ausgeschlossen zu sein, von dem
mindesten was man vom Leben verlangen könnte,
ausgeschlossen vom Wohnen.

EINS Aber dann berühren eure Füße am Ende von vierzehn imaginären
Tagen die Gangway, und in diesem Bruchteil eines Moments, in dem
ihr nicht mehr auf dem Schiff, aber auch noch nicht wieder an Land
seid, glaub mir, da wisst ihr, dass all dies nun vorbei ist. Dass
ihr zurückkehren werdet, und mit euch alle Ängste. Und wenn ihr
schließlich in diesem eichengetäfelten Anwaltsbüro mit zwei Meter
Abstand nebeneinander sitzt, weil ihr es braucht, weil ihr
voneinander diesen Abstand einfordert-

ZWEI (*signiert ein Dokument in der Luft*) - da verschwindet sie aus
meinem Leben. Puff. Schließlich war sie imaginär - und warum
sollte man sich weiterhin jemanden einbilden, der nichts mehr mit
einem zu tun haben will?

EINS Meine Frau ist nicht imaginär.

ZWEI Ich weiß.

EINS Das ist keine Ehe - das ist eine mittelmäßige Freundschaft, die ein bisschen zu weit aus dem Ruder gelaufen ist.

ZWEI Was?

EINS Das habe ich zu ihr gesagt. Stell dir *das* einmal vor. So trocken, so kalkuliert, dass sie spüren muss, dass das kein spitzer Pfeil des Moments ist, blind gefeuert, in der Hoffnung, möglichst viel Schaden anzurichten, nein, so, dass sie spürt, dass du das schon sehr lange denkst und gedacht hast, und es nur in diesem Moment zum ersten Mal deine Zunge verlässt. Dreizehn Jahre, ein gemeinsames Kind, dieser kleine menschliche Schimmer Licht nach zwei Fehlgeburten. Stell dir vor, deine Sachen zu packen, dich in sandigen Schuhen von Wohnung zu Wohnung zu schleppen, auf der Suche nach einem Schandfleck, in dem du wohnen kannst, aber bei jeder Besichtigung wollen die Vermieter nur noch Familien, weil Familien *Sicherheit* bieten.

ZWEI Da *wünscht* man sich fast wirklich eine imaginäre Partnerin, huh? Da haben Worte immerhin null Konsequenz. Und wenn doch, dann lediglich, weil du scheinbar seit geraumter Zeit wahnsinnig bist.

EINS Und dann ist eh alles egal.

ZWEI Nicht dass ich dir unterstellen will, dass du geistig voll da wirkst.

EINS Schon klar.

Stille.

ZWEI Weißt du, warum ich nicht wollte, dass du den Vertrag unterschreibst?

EINS Weil du ein außerirdisches Schotenwesen bist, dass im Herbst '78 in einem riesigen interstellaren Flugobjekt daran gescheitert ist, im Vorgarten eurer Farm Kornkreise zu zeichnen, und nach dem Absturz deine menschliche Hülle als Tarnung angenommen hat, bedacht darauf, jegliche Freude und Lebenskraft aus deinen Mitmenschen rauszulutschen?

ZWEI (*lächelnd*) Auch. Aber: Weißt du - keiner von uns sollte diesen Vertrag unterschrieben. Niemand auf keinem Kontinent dieser Welt.

EINS Sagst du mir deinen Namen?

ZWEI Treib's nicht zu weit, Nummer Eins.

DER WECKRUF.

Theo dazu.

ZWEI Dea.

DEA Ich bin hier.

ZWEI Hotline angerufen oder alleine geknackt?

BALDACHIN Dea, Spracherkennung. **ZWEI** Definitiv Hotline.

DEA Spracherkennungsprofil aktiviert: -Theo Baldachin, männlich, 51 Jahre, Makler, Familienstand: ledig, vier Mal geschieden, zwei nicht abgezahlte Kredite, Kontostand seit 13 Tagen im Dispo-.

EINS Kein Wunder, dass der uns so unter Druck setzt.

ZWEI Sicher, dass das nicht einfach der normale Umgangston ist?

BALDACHIN Ich bin immer noch hier.

ZWEI Warum eigentlich?

BALDACHIN Um eure Gesichter zu sehen.

Punktabzug_Null.mp3

BALDACHIN Genießt eure Null.

EINS (*entsetzt*) Dazu haben Sie kein Recht.

BALDACHIN Diese angeblichen *Rechte*, von denen Sie blubbern, sagen mir nichts. Dea, richte eine Massenbesichtigung ein.

DEA Zugriff verweigert.

BALDACHIN Verweigert, was heißt Zugriff verweigert?

DEA Ihre Besichtigungsdauer ist abgelaufen. Bitte scannen Sie Ihren Mietvertrag ein.

Stille.

DEA Bitte scannen Sie Ihren Mietvertrag ein.

Stille.

BALDACHIN (*zu beiden*) Ich setze euren *Paradise Score* wieder hoch auf 500. Einer von euch zieht in die Garage - die andere in eine

der vielen Wohnungen, die *Paradise* im Angebot hat. Ich weiß, ich war nicht-, aber, das könnte ja ein Weckruf sein, auch für mich.

ZWEI Wir bekommen seit Jahren für alle möglichen Dinge 'nen Weckruf. Wir drücken immer wieder auf Snooze, und wenn wir dann irgendwann böse erwachen, fühlen wir uns wie'n Stück Scheiße. Alles, was wir können, ist verschlafen.

BALDACHIN Ich kann Ihnen meinen Mitarbeitererrabatt anbieten?

EINS Sagen Sie das oder fragen Sie das?

BALDACHIN Das sind 0,5 % auf jeden Mietpreis, klingt erstmal wenig, aber rechnen Sie das hoch auf zehn Jahre.

Theo schluckt Tabletten.

ZWEI Du weißt, dass diese runden Freunde dir die Nieren wegfressen?

DEA Ihre Besichtigungsdauer ist abgelaufen. Bitte scannen Sie Ihren Mietvertrag ein.

BALDACHIN (*zu beiden*) Letzte Chance.

Stille.

BALDACHIN (*zu Dea*) Ich habe keinen Mietvertrag abgeschlossen.

DEA Es tut uns sehr leid, feststellen zu müssen, dass Ihnen das Wohl von *Paradise* nicht mehr am Herzen liegt. Bitte kontaktieren Sie unverzüglich Ihren zuständigen Personaldienstleister.

BALDACHIN Überlistet von zwei gierigen Sndlern.

ZWEI Geh nach Hause und wein in deine Panorama-verglaste Penthouse-Wohnung.

Theo ab. Die beiden verriegeln das Garagentor hinter ihm.

EINS Und *Paradise*?

ZWEI Was wollen die tun - uns eine Wohnung wegnehmen, die sowieso ihnen gehört?

EINS Aber was machen *wir* jetzt?

ZWEI Die Hängebrücke aus Ameisen bauen.

Ende Teil Eins.

TEIL II.

LITURGIE II.

Willkommen bei Paradise. Sie betreten nun zum ersten Mal Ihren persönlichen Garten Eden – herzlichen Glückwunsch! Damit wir Ihnen in allen Wohneinrichtungen den gleichen Komfort bieten können, sorgen wir uns um ein einheitliches Erscheinungsbild. Bitte beachten Sie, dass *Paradise* sich das Recht vorbehält, Wohnobjekte jederzeit und ohne Ankündigung zu inspizieren.*

Sollte bei einer Inspektion Schädlingsbefall, z.B. durch Ameisen oder andere Hautflügler, festgestellt werden, hat dies eine fristlose Kündigung zur Folge. Sollten Sie also erste Ameisen in ihrem Wohnraum bemerken, nutzen Sie eine unserer patentierten *Paradise*-Köderfallen. Beachten Sie jedoch, dass wir, um diese Maßnahmen so effektiv wie möglich zu halten, für jede Köderfalle 100 Punkte von Ihrem *Paradise Score* abziehen.**

Für einen einzelnen Menschen ist es so gut wie unmöglich, das System eines Ameisenstaats anzugreifen. Nur die patentierte *Paradise*-Köderfalle stellt sicher, dass die Ameisen das Gift zurück in das Nest tragen.***

Verschenden Sie also keinen Gedanken daran, was Sie als Einzelperson gegen die große, erdrückende Last eines ganzen Ameisenstaats ausrichten können. Verlassen Sie sich auf *Paradise*. Helfen Sie uns, der Besetzung von lukrativem Wohnraum durch wohnungslose Schmarotzer den Garaus zu machen und Ihren persönlichen Garten Eden sauber zu halten. Schließlich haben Sie dafür bezahlt. Die *Paradise Corporation* – damit ihr Zuhause ein Paradies bleibt.****

* Sollte Ihnen die Anwesenheit Fremder in Ihrer Wohnung unangenehm sein, führen wir die Inspektion sehr gerne durch, während Sie schlafen. Hierfür können zusätzliche Kosten anfallen.

** Zuzüglich Mehrwertsteuer, Versandkosten, Verpackung, Bearbeitungs- und Bereitstellungsgebühr sowie Buchungspauschale.

*** *Paradise* liegt das Wohl von Menschen und Tieren gleichermaßen am Herzen. Bitte beachten Sie jedoch, dass Ameisen und andere Schädlinge keine Mietzahlungen leisten, und damit in den Augen der *Paradise Corporation* und ihren Tochterfirmen minderwertige Lebewesen darstellen.

**** „Paradies“ ist ein eingetragenes Markenzeichen der *Paradise Corporation* und unterliegt der genauen Definition unserer Geschäftsbedingungen. Bitte beachten Sie, dass Ungehorsam bereits schon einmal zur Vertreibung aus dem Paradies führte.

DIE AUGEN DER STADT.

Durch das geschlossene Tor kriecht unbemerkt Sandstaub in die Garage. Nummer Eins montiert Schaumstoffpolster, verschraubt Steckdosenkappen und wickelt Kabel auf.

ZWEI Deine Tochter könnte sich glücklich schätzen, bei uns zu sein.

EINS Meine Tochter ist nicht diejenige, die das entscheidet.

ZWEI Verstehe nicht, wie der ganze Sand hier hineinschleicht.

EINS Du und dein Gerede vom Sand, mir steht es bis hier mit dem Sand.

ZWEI Willst du nicht auch, dass es für deine Tochter schön ist, wenn sie-

EINS -falls sie vorbeikommt.

ZWEI Ja. Wir setzen hier'n Zeichen - sie wird die erste sein, die das sieht.

EINS Oi! Dann lass uns alles in Zeichen verwandeln, jede Tür, jeder Stuhl, jedes Bettgestell nur noch ein Zeichen. In einem Zeichen kann meine Tochter nicht wohnen.

ZWEI Wenn die Presse erst kommt-

EINS Die Presse?

ZWEI Wir müssen die Augen der Stadt auf uns richten.

EINS Die Augen der Stadt haben minus zehn Dioptrien - *Paradise* schmeißt uns raus, wenn das noch größer wird, wir gehen in den Knast für Hausfriedensbruch, und meine Tochter seh ich nie wieder.

ZWEI Kein Mensch geht für Hausfriedensbruch in den Knast.

Klopfen am Garagentor. Ein Schlüssel dreht sich im Schloss.

EINS Die Augen der Stadt bringen dir deinen Bauernhof auch nicht zurück.

ZWEI Darum geht's nicht.

EINS Worum dann? Es geht nicht um meine Tochter - es geht nicht darum, dass wir hier wohnen - worum dann?

DIE SCHLANGE.

Theo dazu, einen Geschenkkorb voller Äpfel in seiner Hand.

BALDACHIN Ihr habt nicht einmal die Schlösser getauscht? Eure Hausbesetzung erhält von mir lediglich 2 von 5 möglichen Sternen.

Lange Stille.

BALDACHIN Solch eine Stille muss man auch erstmal aushalten können. (*Stille.*) Sind wir im Kloster? Eigentlich bin ich derjenige, der 'nen Groll hegen sollte. Wohnungsbesichtigung - Wohnungsbesetzung.

ZWEI Wo ist dein Sixpack?

BALDACHIN (*hebt den Korb voller Äpfel*) Mein Sixpack heißt Vitamin A, B1, B2, B6, Vitamin C und Vitamin E.

DEA (*Jingle.mp3*) *Eva's Choice*. Der Apfel mit dem Extrabissen Gefahr. Ein persönlicher Geschenkkorb der *Paradise Corporation*.

ZWEI Du bist gekommen, uns den Teppich unter den Sohlen wegzuziehen, und bringst nichtmal ein halbes Dutzend in Blau mit?

BALDACHIN Dea.

DEA Ich bin hier.

BALDACHIN Besetzer-Programm.

DEA (*Besetzung.mp3*) Sie besetzen ein Wohnobjekt der *Paradise Corporation*. Wir gratulieren zu Ihrem ausgezeichneten Geschmack. *Paradise* wird der ersten Person, die diese Besetzung auflöst, einen Score von zweitausend Punkten verleihen - mehr als genug, um eine Wohnung auf legalem Weg zu erwerben. Wir weisen darauf hin, dass *Paradise* nicht für durch polizeiliche Räumungen entstehende Schäden haftbar gemacht werden kann - seien sie materieller oder körperlicher Natur. Bitte verlassen Sie dieses Grundstück unverzüglich, um weitere Eskalation zu vermeiden.

BALDACHIN Vertreter bestimmter Presseorgane werden vom Blaulicht angezogen wie Motten vom-, ja, *normalen* Licht. Es gilt also, Bilder von Kabelbindern, Rammböcken und Schädeln, die vor 'ner *Paradise*-Wohnung in den Asphalt gedrückt werden, tunlichst zu vermeiden.

ZWEI Und wenn wir uns wehren?

BALDACHIN Zwei Sandler mit einem *Paradise Score* von genau Null, die eine Garage besetzen. Wenn ihr darauf hofft, dass die Gesellschaft für verfeimte Aussteiger jubiliert, solltet ihr öfter Nachrichten sehen. Diese zweitausend Punkte sind die einzige Chance, die ihr habt. Wusstet ihr, dass *Paradise* in einigen Ländern diejenigen, deren *Score* ganz auf Null geht, in Kinowerbespots öffentlich brandmarkt? Mit Foto und allem. (*zeigt auf sich*) Bestes Beispiel. Ich arbeite zwar noch für *Paradise*, aber ich bin seit eurer Besetzung auf Null. Niemand vertraut mir.

ZWEI Das liegt aber nicht an deinem *Paradise Score*.

EINS Wäre es so, wie du sagst, würden die Menschen sich dagegen wehren.

BALDACHIN Gegen ein System, das sie bei kleinsten Verfehlungen in den Ruin hinabreißt? Dass sie nie wieder im Leben etwas mieten, versichern, buchen, bestellen, reservieren, unterzeichnen lässt? Klar, klingt vernünftig. Lasst mich wissen, wie das hier letztendlich für *euch* ausgeht.

ZWEI Willst du uns erpressen?

BALDACHIN Erpressung funktioniert nur bei Menschen, die nicht bereits komplett entsaftet sind.

ZWEI Wir warten auf die Presse. (*Stille.*) Die *richtige* Presse.

BALDACHIN (*reicht ihr den Korb*) Vielleicht backt ihr stattdessen lieber 'nen Kuchen. Das ist genauso sinnlos, aber wenn *Paradise* euch hier rauswirft, habt ihr dann immerhin Kuchen.

Nummer Zwei tritt gegen den Apfelkorb.

BALDACHIN Idealismus - oder ein *Paradise Score*. Mit einem von beidem werdet ihr diese Garage verlassen. Ich warte draußen, bis ihr euch entschieden habt, in welchen sauren Apfel ihr beißt.

Theo greift einen der Äpfel und verschwindet nach draußen.

DER APFEL.

EINS Ich werde nicht der Star dieses Kinowerbespots sein!

ZWEI Du hast auch eher ein Radiogesicht.

EINS Am öffentlichen Pranger zu stehen wirkt bestimmt Wunder für meinen Sorgerechtsfall. Zweitausend Punkte auf den *Paradise Score*

- weißt du, was für ein Leben ich ihr damit ermöglichen kann?

ZWEI Jetzt hör mal zu, Nummer Eins-

EINS Seit zwei Wochen ist dieser Immobiliensarg unser Zuhause, und du hast nicht einmal nach meinem Namen gefragt.

ZWEI Den kannst du den Journalisten erzählen.

EINS Dann bin ich längst nicht mehr hier.

ZWEI Du bist so allein, weißt du das?

EINS Ja, genauso fühlt es sich an. Ich fühl mich alleine mit dir. Du sorgst dafür, dass ich mich allein fühl.

ZWEI Du glaubst nicht daran, dass wir etwas ändern.

EINS Das einzige, was wir verändern können, ist uns. Meine Veränderung beginnt mit dem *Paradise Score*.

ZWEI Ich verstehe, warum deine Exfrau das Mädchen von dir fernhalten will. Du bist wie ein Apfel. Die Dinge werden schlecht, wenn du in der Nähe bist.

EINS *(im Abgang)* Reif. Sie werden reif.

Nummer Eins ab.

ZWEITAUSEND PUNKTE.

Vor dem Tor. Theo isst seinen Apfel so genüsslich langsam, als würde er eine Zigarette rauchen.

BALDACHIN Bist du gekommen, deine dreißig Silberlinge zu holen?

EINS Ich will die zweitausend Punkte.

BALDACHIN Ja, das war, was ich damit-, Mensch, lies mal'n Buch.

EINS Ich tue das nur für meine Tochter.

BALDACHIN Ist das dein neuer Catchphrase? Wirke ich auf dich wirklich wie jemand, vor dem du dich rechtfertigen musst?

EINS Seit ein paar Wochen suche ich mithilfe von Sterbeanzeigen nach 'ner neuen, freien Wohnung, indem ich die Trauerannoncen mit dem Telefonbuch abgleiche. Ich dachte immer, das wäre mein Tiefpunkt gewesen.

BALDACHIN Am besten überrascht man sich immer noch selbst.
(*Stille.*) Apropos.

DEA (*Twist.mp3*) Lieber Hausbesetzer. Vielen Dank, dass Sie zur Spaltung in Ihrer Hausbesetzergruppe beitragen. Bitte beachten Sie, dass *Paradise* jedoch von Natur aus nicht mit Erpressern verhandelt. Sollten Sie auf Ihre 2000 Punkte bestehen, stellen Sie sich einfach vor, diese im selben Moment überwiesen und wieder abgezogen zu bekommen. Danke für Ihre Kollaboration.

BALDACHIN Wenn man für die Auflösung einer Besetzung Punkte erhielte - die Menschen würden ja ausschließlich Häuser besetzen.
(*lächelnd*) Kein Wunder, dass deine Frau dich verlassen hat.

EINS Du lächelst, sagst etwas Furchtbares - und die Menschen erinnern sich nur an das Lächeln. Bewundernswert. Wirklich. Wenn ich das könnte- (*Stille.*) Ich glaube, dann wäre ich jetzt gar nicht hier.

BALDACHIN Ich bin vier Mal geschieden. (*Stille.*) Auch wenn ich meine Biografie ungern wie Kamellen ins Volk schmeiß, soviel kann ich dir verraten: Alle wollen wissen, wie der Apfel schmeckt - aber sie verachten die Schlange.

Theo schluckt Tabletten.

DEA (*Jingle.mp3*) *Paradise* präsentiert: *Fiat Lux*. Bei Angststörungen und dunklen Gedanken. *Fiat Lux* - und Ihrem Kopf geht ein Licht auf. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die *Paradise*-App und fragen Sie ihren Arzt oder Apotheker.

BALDACHIN Leben mit Nuller-Score macht dich einsam. (*zieht die Dea vom Handgelenk*) Hier, nimm hin.

EINS Hört sie die ganze Zeit zu?

BALDACHIN Was glaubst du?

EINS Und du brauchst sie nicht?

BALDACHIN Sobald mein *Paradise Score* rehabilitiert ist, kriege ich sowieso eine neue.

EINS Falls dein *Paradise Score*-

BALDACHIN Damit fängst du nicht an.

Theo schluckt seine letzten Tabletten.

EINS (*streift sie um*) Dea.

Stille.

BALDACHIN Warte. Dea.

DEA Ich bin hier.

BALDACHIN Spracherkennungsprofil deaktivieren.

DEA Profil deaktiviert.

BALDACHIN Jetzt.

EINS Kann man die Stimme auch ändern?

BALDACHIN Ich bin nicht dein persönlicher Kundenservice. Aber ja - ich glaube, sie kann sein, wie du willst. (*Stille.*) Verlass dich nicht drauf - sie wird ja doch nie die Wirklichkeit sein.

EINS Was hat die Wirklichkeit jemals für mich getan. (*Stille.*)
Dea.

DEA Ich bin hier.

Theo ab.

STAUB.

Ein beträchtlicher Berg aus Sandstaub, den Nummer Zwei geistesabwesend betrachtet.

BALDACHIN Du siehst nicht so wütend aus, wie du solltest.

ZWEI Müsste ich, oder? Wütender aussehen?

BALDACHIN Aber-?

ZWEI Eins weiß ich noch von unserem Hof: kein Tier schleppt Gefühle von Rache mit sich herum. Warum sollten sie auch? Ein anderes Tier aus Rache durch benachbarte Wälder zu jagen kostet nur Energie. Und als Tier willst du Energie konservieren.

BALDACHIN Menschen wie du sollten Ihre Energie an anderen Stellen verbrauchen.

ZWEI Zum Beispiel?

BALDACHIN Du weißt offensichtlich besser als ich, wie man 'ne Dea bedient. Du kennst unsere Firmenphilosophie. Du hast am eigenen

Leibe erfahren, wie wir alte Gebäude in Wohnraum verwandeln.

ZWEI Du meinst-?

BALDACHIN Vom Bauernhof zum Timesharingobjekt, das seid ihr.

ZWEI Waren wir. (*Stille.*) Daran Erinnerst du dich?

BALDACHIN Ich erinnere mich an jedes Gebäude.

ZWEI Dann kannst du dir sicherlich denken, dass ich meine Finger lieber in heißes Fritteusenfett schiebe, als ein Jobangebot von euch anzunehmen. Wärest du nicht gekommen, wir würden noch immer-

BALDACHIN Warten, bis euch der nächste Sandsturm die Zuckerrüben vom Feld fegt? Den Kartoffeln beim Verdorren zusehen? Während eure Kühe nichts mehr zu fressen haben, seit die Weiden mit Staub schwanger gehen?

ZWEI Wir hätten's gepackt.

BALDACHIN Hat dein Vater anders gesehen.

Stille.

ZWEI Du weißt nichts von meinem Vater.

BALDACHIN Ich weiß, dass ich ihn am Telefon hatte, zweieinhalb Wochen, bevor er gestorben ist. Dass er mir ein Kaufangebot gemacht hat.

ZWEI Du lügst.

BALDACHIN Deine Wertschätzung bedeutet mir nichts - warum sollte ich lügen?

ZWEI Weil du-, weil es eben dein-, ja-

BALDACHIN Gute Argumente. Aber *Paradise* wächst nicht durch Enteignung, sondern durch Angebot und Nachfrage. Das ist das ganze Geheimnis. Und solange der Sandstaub noch immer grassiert, wird die Nachfrage stets groß genug sein. Einen sichereren Arbeitsplatz wirst du nie finden.

Stille.

BALDACHIN Schade, dass dir das Wohl von Menschen, die eine Wohnung suchen, nicht am Herzen liegt.

ZWEI *Paradise* liegt nicht einmal das Wohl ihrer eigenen Mitarbeiter am Herzen. Wie hoch ist dein Score? Sie haben dich zu

einem Niemand gemacht.

BALDACHIN Damit fängst du nicht an. Wir reden nicht, nein, nicht über meinen *Paradise Score*.

Theo findet keine Tabletten mehr.

ZWEI Ich bin zwar selbst auch grad auf Null, aber immerhin ist meine Misere selbst auferlegt. Du, auf der anderen Seite-

BALDACHIN Hör auf, du-

ZWEI Du hast deinen Job. Vielleicht nicht erfüllt, aber gemacht. Sie haben dich dafür bestraft, wofür sie dich eingestellt haben. Als Jobangebot ist das ein ganz mieser Pitch, wenn du mich fragst.

Theo hat eine Panikattacke und geht auf dem Sandberg zu Boden. Nummer Zwei versucht, ihn aufzurichten - ohne Erfolg.

ZWEI Eins! Eins! Verflucht, hey, hilf mir doch mal!

Nummer Eins dazu.

EINS Lass ihn doch. **ZWEI** Theo - hey?

Nummer Eins und Zwei richten Baldachin gemeinsam auf und lehnen ihn an die Wand.

ZWEI Kannst du mich hören?

Theo nickt.

ZWEI Sanft in den Bauch atmen, Nase ein, Mund aus, ja? Und jetzt - einmal die gesamte Luft aus dem Körper lassen. Und wieder ein. Darauf achten, den Atem zu verlangsamen. Eins, zwei, drei, vier-

EINS Woher weißt du-? **ZWEI** Lenk mich nicht ab.

Theo sieht panisch zur Tür.

ZWEI Theo, Theo, sieh mich an. Hey. Sieh mich an. Scheiß mal für einen Moment auf deine Scham. Schamgefühl ist keine Währung. Du bist hier. Jetzt, hier, in diesem Raum. Dein Körper gibt dir das Gefühl, du seist in Lebensgefahr. Aber du hast nur eine Panikattacke.

EINS Das weiß er doch selbst.

ZWEI Man soll das sagen, um es als einen normalen Teil der Realität zu präsentieren, mit dem man umgehen kann. (*zu Baldachin*) Ich brauche für keinen dieser Sätze mehr als fünf Wörter: Es ist

ganz einfach. Es ist nicht kompliziert. Du hast eine Panikattacke. Das ist in Ordnung. Das ist kein Dauerzustand. Keine Angst. Sag mir, was du siehst.

BALDACHIN Meine Hände zittern, und ich-

ZWEI Trenn dich von deinem Körper. Was siehst du sonst?

BALDACHIN Ein Loft, ja, eine modernisierte Loftwohnung mit-, mit hoher Quadratmeterzahl.

ZWEI Hör auf, dein Protokoll abzuspielen. Du kannst eine Panikattacke nicht belügen. Was siehst du?

BALDACHIN Wände, Rohre, weiß, die mit-, Fußboden, grau-

ZWEI Und ruhig weiteratmen, dabei.

BALDACHIN Und die Deckenbeleuchtung, Baujahr, ich weiß nicht, ziemlich aktuell, auf jeden Fall, und-

ZWEI Bleib ehrlich.

BALDACHIN Es ist eine Garage. Okay. Eine Garage, an der *Paradise* kaum etwas gemacht hat, ein Dreckloch, eine Baracke, die sie so schnell wie möglich weitervermieten, um keine Monatsmiete auslassen zu müssen.

EINS Exakt.

ZWEI (zu Nummer Eins) Nicht hilfreich.

EINS Millionen Menschen auf drei Kontinenten arbeiten für *Paradise*. Wenn du jeden von denen psychiatrisch behandelst, wird das hier ein *Bed'n'Breakfast* für Makler.

ZWEI Vielleicht müssen wir als Menschen stattdessen *Paradise* ändern.

EINS Das ist deine große Erkenntnis? Die kannst du dir auf dein Wahlplakat schreiben. Du bist so alleine.

Nummer Zwei hilft Theo wieder auf die Beine.

ZWEI Nein, bin ich nicht. (zu *Baldachin*) Ich werde die Besichtigungen nach meinen Vorstellungen gestalten.

BALDACHIN Wir sind gerade bei einunddreißig am Tag.

ZWEI Fair.

BALDACHIN Die ersten Wochen im Spiel sind nicht einfach, aber mit mehr Erfahrung wirst du's locker runter auf 'nen 12-Stunden-Tag schaffen.

DEA (*Jingle_Bewerbung.mp3*) *Paradise* bietet Maklerinnen und Maklern die höchste Sicherheit, die der Arbeitsmarkt bereithält: vollständige, definitive Abhängigkeit.

ZWEI (*zu Nummer Eins*) Du hast ihre Stimme verändert.

Stille.

EINS Vollständige, definitive Abhängigkeit? Darüber kannst du nicht ernsthaft nachdenken.

ZWEI Ein kluger Mensch hat einmal zu mir gesagt: Das einzige, was wir ändern können, ist uns.

EINS Ich habe noch nie so etwas Dummes gehört. (*Stille.*) Du gibst deine Arbeitslosigkeit und deine Unsicherheit weg für einen Knebelvertrag?

ZWEI Nummer Eins, weißt du, was das Traurigste am Krabbenkorb ist? Egal, ob du versuchst, aus dem Korb rauszuklettern, oder die Kletterer wieder zurückziehst - egal, welcher von beiden du bist: du bist und bleibst eine Krabbe.

Die beiden lassen Nummer Eins allein in der Garage zurück.

ABRENUNTIATIO DIABOLI.

Später - ein Moment, wie aus der Zeit gefallen. Nummer Eins sitzt, die Dea auf seinem Schoß, allein in der verlassenen Garage.

DEA (*Stream.mp3*) Geschäftsführer von *Paradise* jonglieren derzeit zwischen Aktionären und den Kritikern, die in ihren extremistischen Rufen nach Enteignungen die ungerechtfertigte Wut auf die *Paradise Corporation* weiter anheizen. Darunter auch verschiedene Bürgerinitiativen, die an der Rechtmäßigkeit des von *Paradise* verwendeten *Score-Systems* zweifeln, das bereits seit über einem Jahrzehnt auf fünf Kontinenten für Wohnungsgerechtigkeit sorgt. Sollten die Demonstranten ihre ungerechtfertigten Anschuldigungen weiterhin aufrecht erhalten, könnte dies zum Einbrechen des Marktanteils der *Paradise Corporation* und damit zu erhöhten Arbeitsplatzkürzungen führen.

Tiefer in der Zeit.

DEA (*Stream.mp3*) So wurde der Konzern heute in einer überraschenden Wende zu einem Bußgeld von fünf Milliarden verurteilt, das in einem geschichtsträchtigen Akt noch vor Ort vom Vorstandsvorsitzenden per Scheckbuch beglichen wurde.

VORSTAND (*Stimme_Vorstand.mp3*) Millionen Mieter auf der Welt sind absolut zufrieden mit uns. So wie Gott Adam und Eva verbannt hat, werden auch wir unsere Konsequenzen aus der vorgebrachten Kritik ziehen.

DEA (*Stream.mp3*) In einem unglücklichen Zufall, den man nur als kosmische Gerechtigkeit bezeichnen kann, verlor der Richter, der vor dem Amtsgericht mit Demonstranten sympathisierte, kurz darauf seine Wohnung. Dieser Nachrichtenstream wird Ihnen präsentiert von der *Paradise Corporation* - Sie suchen neue Berufsperspektiven? Bewerben Sie sich noch heute als Immobilienmakler (w/m/d) - Vollzeit und darüber hinaus.

ZWEI (*Stimme_Maklerin.mp3*) Als wir unseren Bauernhof verloren haben, habe ich in meiner Verzweiflung Häuser besetzt. Jetzt bin ich Maklerin für die *Paradise Corporation* - weil mir das Wohl von Menschen, die eine Wohnung suchen, am Herzen liegt.*

DEA (*Stream.mp3*) Die *Paradise Corporation* - wir bringen Sie nach Hause.

* In der Ermittlung dieses Zitats wurde in keinstem Falle Druck, weder physischer noch psychischer Art, auf die zitierte Maklerin ausgeübt. Kunden der *Paradise Corporation* beziehen ihre Wohnungen ausschließlich von glücklichen Maklern.

Lange Stille.

EINS Dea?

Nummer Eins schließt seine Augen.

DEA Ich bin hier.

EINS Kannst du mich mit meinem persönlichen Namen ansprechen?

DEA Selbstverständlich. Bitte Nachname einsprechen.

EINS Pa.

DEA Vielen Dank. Bitte Vorname einsprechen.

EINS Pa.

DEA Persönlicher Name aktualisiert.

Stille.

EINS Dea?

DEA Ich bin hier, Pa Pa.

Ende Teil Zwei.

ANHANG.

DIE GENESIS-ÜBUNG.

Die Erde legt sich wüst und unbebaut über das Land. Tohuwabohu. Ich forme den Menschen aus Dreck und Ödnis in diese Welt, ich erblühe ihm einen Garten, ich schaffe ihm Konkurrenz, denn nur wenn mein Mensch spürt, dass er im Garten nicht mehr allein ist, spürt er den Wert meines Gartens. Meinen Mann nenne ich Edam, und seine Frau, sie heißt Ava. Und ich pflanze ihnen einen Baum, um sie zu prüfen, und weise sie so oft darauf hin, auf keinen Fall von diesem Baum zu kosten, dass sie es zwangsläufig tun. Meine Falle schnappt zu. Ich habe in den Mietvertrag, den Edam und Ava brauchen, um überhaupt im Garten leben zu dürfen, eine Klausel integriert, die nun dafür sorgt, dass die beiden den Garten verlassen und eine Vertragsstrafe von drei Nettokaltmieten zahlen. Da ich auf diesem Planeten der einzige Vermieter bin, füge ich in jeden neuen Vertrag die Klausel ein, dass kommende Mieter für die Verfehlungen ihrer Vormieter, also die Verfehlungen von Edam und Ava, haftbar sind. Voilá: Eine Generation von Menschen in erblicher Mietschuld. Die Verantwortung für alle künftigen Mietverträge verteile ich schlussendlich an fünf Unterfirmen, ohne meinen Mietern dabei mitzuteilen, welche der fünf Firmen die richtige ist. Willkommen im Paradies.